

Nominierungen >



> JENSEITS

Eine „Geschichte des Kontrollverlusts“ erzählt Max Färberböck (51) nach eigenen Worten mit dem aufwühlenden TV-Drama *Jenseits*, bei dem er für Regie und Drehbuch verantwortlich zeichnet. In *Jenseits* überfährt ein junger Staatsanwalt einen elfjährigen Jungen und begeht im Schockzustand Fahrerflucht. Als der Mann später die Mutter des Jungen trifft, wird sein bis dahin wohlgeordnetes Leben in den Grundfesten erschüttert ... Das „beklemmend-brillianteste Fernsehspiel“ (ABENDZEITUNG) wurde mit einer *Goldenen Nymphe* beim Fernsehfestival von Monte Carlo ausgezeichnet. Die beiden Hauptdarsteller Sylvester Groth und Ekaterina Medvedeva (Foto) „spielen mit einer Hingabe, die unbedingt zur Identifikation einlädt“ (BERLINER ZEITUNG).

Produktion: Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG
 Produzent: Reinhold Elschof
 Buch und Regie: Max Färberböck
 Redaktion: Caroline von Senden
 Sender: ZDF/ARTE



> DIE POLIZISTIN

Armut und Hoffnungslosigkeit prägen das Plattenbauviertel in Rostock. Ausgerechnet dorthin verschlägt es die 27jährige Anne (Gabriela Maria Schmeide, Foto) nach ihrer Ausbildung zur Polizistin. Aus Sorge um den vernachlässigten Benny (Paul Gubba) sucht sie Jurek (Jevgenij Sitochin, Foto) auf, den Vater des zehnjährigen Jungen – und verstrickt sich in eine komplizierte Affäre mit dem russischen Kleinkriminellen. Als Anne Jurek wegen eines Tankstellenüberfalls festnehmen muß, gerät sie endgültig in einen schweren Konflikt ... Vor allem der dokumentarische Stil macht *Die Polizistin* zu einem außergewöhnlich realistischen Sozial-Drama. „Ein großes Wunder, eigenartig und einzigartig“, urteilte das Adolf-Grimme-Institut und verlieh dem Fernsehspiel seinen Preis in Gold.

Produktion: Westdeutsche Universum-Film GmbH
 Produzent: Nobert Sauer
 Producer: Christian Granderath
 Regie: Andreas Dresen
 Redaktion: Wolf-Dietrich Brücker
 Sender: ARD/WDR



> DER TUNNEL

„13 Millionen Mark kostete die teuerste Produktion, die der Privatsender je in Auftrag gegeben hat. Es ist aber auch das Beste dabei herausgekommen“, feierte DIE WELT den SAT.1-Zweiteiler *Der Tunnel*. Story: 1962 wird das DDR-Regime von einer Handvoll Studenten buchstäblich untergraben. Mit einem 136 Meter langen Tunnel unter der Berliner Mauer hindurch verhelfen die jungen Leute 29 Ostberlinern zur Flucht in die Freiheit. 38 Jahre später setzten Regisseur Roland Suso Richter und Produzent Nico Hofmann mit Darstellern wie Heino Ferch (Foto, li.), Nicolette Krebitz, Felix Eitner (Foto, Mi.) und Sebastian Koch (Foto) diese wahre Geschichte in „ein modernes Fernsehdenkmal“ um, wie DER SPIEGEL kommentierte, „eine fantasievolle Mischung aus Familiendrama und Actionthriller“ (FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND).

Produktion: TeamWorx Produktion für Kino und Fernsehen GmbH
 Produzenten: Prof. Nico Hofmann, Ariane Krampe
 Buch: Johannes W. Betz
 Regie: Roland Suso Richter
 Redaktion: Alicia Ramirez Coronas
 Sender: SAT.1

Beste(r) Fernsehfilm

/Mehrteiler